

Amtsblatt

des Gemeindeverwaltungsverbandes Elsenzthal und der Gemeinden

Eschelbronn



Lobbach

Lobenfeld & Waldwimmersbach



Mauer



Meckesheim



Spechbach



Sitz des Gemeindeverwaltungsverbandes Elsenzthal (Hrsgb.): Meckesheim, Vorsitzender: BM John Ehret, Telefon (06226) 92 20-0
 Verantwortung für den amtlichen Inhalt: Der Verbandsvorsitzende und die jeweiligen Bürgermeister oder Vertreter im Amt
 Verlag: WDS WerbeDruck Schneider, Industriestr. 20, 74909 Meckesheim, Telefon (06226) 99 39-0, Fax (06226) 99 39-19, wds@wds-druck.de

44. Jahrgang

15. Juni 2018

Nummer 24

Naturparkmarkt 2018 Eschelbronn

Regional einkaufen. Natur schützen.

17. Juni 2018
11.00-18.00 Uhr
11.00-16.00 Uhr verkaufsoffener Sonntag



17. Juni 2018
ab 10 Uhr

Tag der
Feuerwehr



Freiwillige Feuerwehr Mönchzell

Wir freuen uns
 auf Ihren Besuch!

Feuerwehrgerätehaus
Mönchzell

WMI 2018 Public Viewing
 Deutschland : Mexiko
 ab 17 Uhr mit Happy Hour

Hüpfburg für Kinder

16. Juni ab 20 Uhr **Blaulicht-Fescht**

Pulled Pork
 im Brötchen mit Krautsalat

Tombola
 1. Preis:
 selbst geschreinerte Bank

Wir unterstützen die Engagements der Vereine & Organisationen in unserer Region!

57
 Württemberg

**Gemeinsame Amtliche
 Bekanntmachungen**

Energieberatung
 ein Service Ihrer GVV- Gemeinden
Energiespartipp



Was Sie als Hauseigentümer bei energiesparender Modernisierung oder als Mieter beim Energiesparen tun können, erfahren Sie bei einer kompetenten und kostenfreien Initialberatung von der KliBA. Sie ist eine erste Orientierungshilfe und hilft Ihnen bei der Umsetzung Ihrer Energiesparziele auch mit Hilfe verschiedener staatlicher Fördermöglichkeiten zu folgenden Themen:

- energetische Altbaumodernisierung
- Neubau oder Sanierung zum Energieeffizienzhaus
- Planung eines Passivhauses
- Heizungserneuerung, Erfüllung Ewärmeg
- Einsatz von erneuerbaren Energien
- Stromsparmaßnahmen
- Förderung und Zuschuss durch KfW, BAFA, Land und Kommune

Die effektivste Strompreisbremse setzt beim Stromsparen an! Bei der KliBA können Sie kostenlos Strommessgeräte ausleihen. Das Messgerät kann die heimlichen „Stromfresser“ entlarven. Es zeigt – zwischen Steckdose und dem zu untersuchenden Gerät gesteckt – den Stromverbrauch eines Elektrogerätes an. Damit lässt sich auch der Stromverbrauch durch Leerläufe beziehungsweise den Stand-by-Modus erkennen und verringern.

Weitere Informationen über Energienutzung, Wärmeschutz oder Fördermöglichkeiten gibt es bei den KliBA-Energieberatern: diese sind regelmäßig für Sie im Rathaus vor Ort – natürlich kostenfrei und unverbindlich. Näheres finden Sie unter den amtlichen Nachrichten Ihrer Gemeinde.

Nutzen Sie die kostenfreie Serviceleistung Ihrer Kommune!

**Landeswettbewerb Baden-Württemberg:
 Kostengünstige und zugleich energieeffiziente Gebäude
 im Südwesten gesucht**
Gebäudeeigentümer können Projekte nun einreichen - Bewerbungsabschluss ist Ende Juli.

Das Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg hat Ende April erstmals den „Effizienzpreis Bauen und Modernisieren“ ausgelobt. Ausgezeichnet werden Gebäude, die besonders kostengünstig und zugleich energieeffizient sind. Seit 16. Mai können private, öffentliche oder gewerbliche Eigentümer nun ihre Projekte online einreichen. Darauf weist Zukunft Altbau hin, das vom Umweltministerium geförderte Informationsprogramm. In verschiedenen Kategorien winken 20 Preise und Sonderpreise. Das Preisgeld beträgt insgesamt 100.000 Euro. Bewerbungsschluss ist der 31. Juli 2018. Es können sowohl Neubauten als auch energetisch sanierte Gebäude teilnehmen.

Der Link zum Einreichen der Projekte:
<https://um.baden-wuerttemberg.de/index.php?id=14147>

(Heidelberg, 11. Juni 2018) Das Ministerium will Projekte auszeichnen, die als energetisch hochwertige Neubauten und Modernisierungen auch bei den Kosten effizient sind. Baufachleute gehen inzwischen davon aus, dass energetisch anspruchsvollere Bau- und Sanierungsvorhaben maximal bis zu zehn Prozent teurer sind als Standardprojekte. Diese Mehrkosten werden in der Nutzung durch geringere Heizkosten, bessere Chancen auf dem Immobilienmarkt und einem höheren Wohnkomfort mehr als aufgewogen. Zugleich helfen die Effizienzgebäude, den Klimawandel zu bekämpfen.

Die Prämierung der Preisträger findet am 11. Dezember mit Umweltminister Franz Untersteller statt. Der Wettbewerb ist auf Gebäude in Baden-Württemberg beschränkt. Die Errichtung und Modernisierung darf nicht vor dem 1. Januar 2015 und nach dem 31. Juli 2018 erfolgt sein.

Neutrale Informationen zur energetischen Sanierung gibt es auch kostenfrei über das Beratungstelefon der KliBA, Klimaschutz- und Energie-Beratungsagentur Heidelberg – Rhein-Neckar-Kreis gGmbH unter der Telefonnummer 06221 998 75-0

Ihr Ansprechpartner für weitere Informationen:
 Dr. Klaus Keßler Geschäftsführer Tel.: (0 62 21) 99875-0
info@kliba-heidelberg.de

Ämter & Behörden

Rhein-Neckar-Kreis **Vollsperrung der
 Kreisstraße (K) 4101
 (von Mückenloch nach Waldwimmersbach)
 zwischen dem 11. und 29. Juni**

Die Straßenmeisterei Neckarbischofsheim muss wegen Sanierungsarbeiten die Kreisstraße (K) 4101 (von Mückenloch nach Waldwimmersbach) zwischen dem 11. und voraussichtlich 29. Juni vollsperrern, teilt das Straßenbauamt des Rhein-Neckar-Kreises mit. Eine örtliche Umleitung wird ausgeschildert. Die Umleitung wird über die K4200 Dilsberg – Langenzeller Hof – L 532 laufen.

An der K 4101 am Ortsausgang Mückenloch in Richtung Waldwimmersbach wurden am Jahresanfang nach Starkregenereignissen Fahrbahnunterspülungen festgestellt. Diese stehen nun zur Sanierung an. Gleichzeitig soll die bestehende Entwässerung in Zusammenarbeit mit der Stadt Neckargemünd ertüchtigt werden. „Eine Vollsperrung ist dabei unumgänglich, da geforderte Restfahrbahnbreiten nicht eingehalten werden können“, erklärt Matthias Knörzer, Betriebsdienstleiter der Straßenmeistereien im Rhein-Neckar-Kreis. Die Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer werden um Verständnis für diese Maßnahme gebeten.

**Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum
 (ELR): Antragstellung für das Programmjahr
 2019 bereits jetzt möglich**

Das Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg hat aktuell das Jahresprogramm 2019 zum Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR) ausgeschrieben. Dessen Ziel ist die nachhaltige strukturelle Verbesserung in ländlich

Wichtige Telefonnummern**Vorwahl: 0 62 26 (Meckesheim)**

Polizei-Notruf	1 10	Behördenrufnummer		1 15			
Polizeirevier Neckargemünd	0 62 23/9 25 40	Malteser Rhein-Neckar		0 62 22/9 22 50			
Polizei-posten Meckesheim	13 36	Kostenfreie Störunghotline des Gasversorgers (MVV)		0800 / 290 1000			
Polizei-posten Waibstadt	0 72 63/58 07	Süwag Energie AG, Bammental		0 62 23/96 30 im Störfall 0800/7962787			
Notruf (Feueralarm, Unfälle aller Art, Notarzt)	1 12						
DRK-Krankentransporte	0 62 26/1 92 22						
	Eschelbronn	Lobbach-Wa.	Lobbach-Lo.	Mauer	Meckesheim	Mönchzell	Spechbach
Bürgermeisteramt Fax	95 09-0 95 09-50	95 25-0 95 25-25	95 25-90 95 25-95	92 20-0 92 20-99	92 00-0 92 00-15	13 44	95 00-0 95 00-60
FEUERWEHR Gerätehaus Kommandant Handy	95 09-19 40916	4 06 53	43 33	70 65 78 95 33 01 71/5 34 55 45	89 49	67 66	4 12 91 01 73/181 47 52
Wassermeister nach Dienstschluss	01 72/62 34 74 1 0 62 26/4 00 57	01 70/90 41 74 9		0 62 23/9 25 56-0	92 00-82 01 72/62 38 64 4		95 00-12
Schule	4 24 56	4 01 84	-	99 17 68	92 00-70	92 00-90	4 00 35
Bauhof	0 62 26/ 42 95 87	95 25-31 01 72/62 31 51 2		73 98 01 74/97 94 08 2	92 00-80 92 00-81		01 73-51 03 72 9 01 52-55 28 38 06
Forst	01 62/26 46 67 2	01 62/26 46 69 5		01 62/26 46 67 4			01 76/10 40 89 15
Halle	Kultur- und Sportzentrum 4 12 45	Wimmersbachhalle 97 12 10	Maienbachhalle 4 06 66	Turnhalle/ Hallenbad 31 77	Auwiesenhalle 26 75	Lobbachhalle 10 55	Turn- und Festhalle 97 00 18
Verbandsbaubüro des GVV Elsenzthal (u. a. für Schnurgerüstabnahmen)	92 00-50		Bereitschaft der Apotheken:				
Kläranlage Meckesheimer Cent	99 11 88		Freitag, 15.6. Markt-Apotheke, Marktplatz 10 Neckargemünd, Tel. 0 62 23/39 19				
Kläranlage Im Hollmuth	0 62 23/97 21 25		Samstag, 16.6. Stadt-Apotheke, Hauptstraße 12 Schönau, 0 62 28/82 41				
AVR Kommunal GmbH Abfalltelefon	0 72 61/931-0		Schloss-Apotheke, Industriestraße 7 Eschelbronn, Tel. 0 62 26/951 30				
Ruftaxi-Verkehr Meckesheim/Lobbach	0 62 26/9595775		Sonntag, 17.6. Brücken-Apotheke, Bahnhofstr. 34 Neckargemünd, Tel. 0 62 23/260 4				
Taxi Elsenzthal	20 99		Montag, 18.6. St.-Martin-Apotheke, Friedrichstraße 1 Meckesheim, Tel. 0 62 26/921 20				
Sozialstation Elsenzthal	42 90 02		Dienstag, 19.6. Weinberg-Apotheke, Sinsheimer Straße 5 Mauer, Tel. 0 62 26/993 93 40				
Ambulanter Hospizdienst Elsenzthal e.V.	116 117		Mittwoch, 20.6. Steinach-Apotheke, Hauptstraße 12 Neckarsteinach, Tel. 0 62 29/44 4				
Ärztliche Bereitschaftsdienste	51 15		Donnerstag, 21.6. Thomas-Apotheke, Hauptstraße 97 Bammental, Tel. 0 62 23/57 57				
Pilzberatung, Peter Reiter			Der Bereitschaftsdienst beginnt um 8.30 Uhr des angegebenen Tages und endet um 8.30 Uhr des darauffolgenden Tages.				
Bereitschaft der Zahnärzte							
Samstags, sonn- und feiertags in der Zeit von 10.00–12.00 Uhr. Der diensthabende Zahnarzt ist über 0621-38000821 zu erfragen. In der übrigen Zeit ist der diensthabende Zahnarzt nur in dringenden Fällen telefonisch erreichbar.							
Bereitschaft der Tierärzte falls der Haustierarzt nicht erreichbar ist							
Am Samstag, 16. Juni und Sonntag, 17. Juni							
Dr. Schäfer, Telefon 06226/1569							
Der Apotheken-Notdienstfinder 22 8 33* von jedem Handy ohne Vorwahl · max. 69 ct/Min/MS			Der Apotheken-Notdienstfinder 0800 00 22 8 33 <small>Kostenlos aus dem Festnetz</small> www.aponet.de				

Ehrentafel des Alters - Wir gratulieren

Eschelbronn			Meckesheim	
21.6. Herr Paul Ernst, Im Helmet 10	84 J.		17.6. Herr Manfred Biehl, Eschelbronner Str. 35	75 J.
21.6. Herr Rüdiger Ehler, Spechbacher Str. 5	71 J.		17.6. Herr Günter Lochmeyer, Prof.-Kehrer-Str. 10	75 J.
22.6. Frau Marga Filsinger, Wiesenstr. 25	80 J.			
Lobbach			Mönchzell	
<i>Ortsteil Lobenfeld</i>			18.6. Frau Lidia Zerr, Im Oberbrühl 12	82 J.
19.6. Herr Heinz Rutsch, In der Au 19	80 J.		22.6. Herr Albert Josef Klug, Hauptstr. 25	88 J.
20.6. Frau Melanie Wiegandt, Rosenweg 10	94 J.			
<i>Ortsteil Waldwimmersbach</i>				
17.6. Herr Rudolf Hafner, Hauptstr. 27	77 J.			
Mauer			Spechbach	
16.6. Frau Anita Böhmichen, Scheffelstr. 8	71 J.		15.6. Frau Elisabeth Eder, Wimmersbacher Weg 16	87 J.
21.6. Frau Erika Krause, Gartenstr. 37	78 J.		19.6. Frau Gisela Herbold, Hirtenstraße 13	82 J.
21.6. Frau Elfriede Weinert, Schubertstr. 6	71 J.			

geprägten Dörfern und Gemeinden*. Es konzentriert sich wie in den vergangenen Jahren auf die Innenentwicklung, die Erhaltung lebendiger Ortskerne, zeitgemäßes Wohnen und Arbeiten, eine wohnortnahe Versorgung sowie die Schaffung und der Erhalt zukunftsfähiger Arbeitsplätze. Projekte im Förderschwerpunkt „Wohnen“ für private Haus- und Wohnungsbesitzer sowie im Bereich „Grundversorgung- Versorgung mit Waren und Dienstleistungen“ werden prioritär berücksichtigt. Mit dem ELR sollen zudem bioökonomiebasierte Bauweisen gefördert werden. Maßnahmen, die überwiegend nachwachsende Rohstoffe als Baustoff einsetzen, erhalten daher einen höheren Fördersatz.

Die Stabsstelle Wirtschaftsförderung des Rhein-Neckar-Kreises weist in diesem Zusammenhang auf die in diesem Jahr die geänderte, frühere Abgabefrist für die Antragstellung hin. Anträge für die Aufnahme in das ELR-Förderprogramm können ab sofort bis zum 30. September 2018 über die Städte und Gemeinden beim Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis und beim Regierungspräsidium Karlsruhe eingereicht werden. Im Antrag müssen die strukturelle Ausgangslage, die Entwicklungsziele, der Maßnahmenplan mit Einzelprojekten und das Umsetzungs- und Finanzierungskonzept dargestellt sein. Es können unter anderem Projekte von Unternehmen, Gemeinden sowie von Privatpersonen mit den Schwerpunkten Wohnen, Grundversorgung, Arbeiten und Gemeinschaftseinrichtungen gefördert werden.

Weitere Informationen zu den Fördervoraussetzungen oder zum Verfahren gibt es bei den jeweiligen Städten und Gemeinden des Rhein-Neckar-Kreises, unter <https://rp.baden-wuerttemberg.de/Themen/Land/ELR/Seiten/ELR-Antragstellung.aspx> oder bei Barbara Schäuble, Stabsstelle Wirtschaftsförderung, barbara.schaeuble@rhein-neckar-kreis.de, Telefon 06221 522-2501.

Amt für Feuerwehr und Katastrophenschutz: System KATWARN wird getestet

Das Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis testet am Mittwoch, 20. Juni 2018, um 11 Uhr, die Warnung der Bevölkerung über KATWARN. Der Test erfolgt im Rahmen eines jährlichen kreisweiten Probealarms, der zuletzt am 20. Juni 2017 durchgeführt wurde.

Damals wurden etwa 28 000 Personen benachrichtigt. Nutzerinnen und Nutzer, die die App bereits auf ihr Smartphone geladen haben beziehungsweise sich für die Benachrichtigung per SMS registriert haben, empfangen eine Meldung mit der Bezeichnung „Probealarm“.

KATWARN ist ein Bevölkerungswarn- und Informationssystem, über das von der Integrierten Leitstelle Rhein-Neckar (ILS) bei größeren Gefahren- oder Schadenslagen sowie im Katastrophenfall per App oder per SMS Warnungen und Verhaltensempfehlungen auf Smartphones und Mobilfunktelefone an die Nutzerinnen und Nutzer gesendet werden.

Es soll ergänzend zu Lautsprecheransagen, Internetportalen, sozialen Medien, Rundfunk und Fernsehen vor Gefahrensituationen warnen und darüber informieren. Zusätzlich wird vom Deutschen Wetterdienst (DWD) via KATWARN ortsbezogen über Unwetterlagen informiert.

KATWARN ermöglicht es der Integrierten Leitstelle, nur die Personen zu warnen, die sich zum Zeitpunkt der Gefahr direkt im Gefahrengebiet aufhalten oder diesen Bereich zuvor als Warngbiet definiert haben. Andere Menschen werden nicht unnötig in Unruhe versetzt.

Der Landkreis hat den vom renommierten Forschungsinstitut Fraunhofer FOKUS entwickelten Warnservice bereits vor über einem Jahr, am 7. April 2017, eingeführt. Seitdem werden die Menschen im Rhein-Neckar-Kreis bei größeren Schadenslagen über ihr Mobiltelefon gewarnt.

Die App steht kostenlos zur Verfügung für iPhone im App Store, Android Phone im Google Play Store und Windows Phone im Windows Phone Store.

Alternativ bietet KATWARN kostenlose Warnungen mit eingeschränkter Funktionalität auch per SMS beziehungsweise E-Mail zum Gebiet einer registrierten Postleitzahl.

Zur Anmeldung muss eine SMS an die Servicenummer 0163 755 884 2 mit der Nachricht „KATWARN 12345 mustermann@mail.de“ (für Postleitzahl 12345 und optional E-Mail) gesendet werden. Weitere Infos zum Warnsystem gibt es unter www.katwarn.de.



Handwerkskammer Mannheim Rhein-Neckar-Odenwald

62 Goldene Meister 2018 aus Heidelberg und Umgebung haben vor 50 Jahren die Meisterprüfung absolviert

Insgesamt 62 Goldene Meister aus Heidelberg und Umgebung ehrte Alois Jöst, Präsident der Handwerkskammer Mannheim Rhein-Neckar-Odenwald, persönlich durch Überreichen einer Urkunde. Er wünschte allen eine gute Zukunft und gratulierte, auch im Namen der mehr als 12.400 Betriebe, zur goldenen Meisterschaft.

Im Einzugsbereich des GVV-Elsenzthal wurden geehrt: Lobbach

Müller, Karl-Ludwig – Elektroinstallateur
Stoll, Klaus – Maler

Meckesheim

Götzmann, Rudolf – Kraftfahrzeugmechaniker

Spechbach

Stahl, Gerhard – Chirurgiemechaniker

Termine & Veranstaltungen



Geistliches Zentrum
Klosterkirche Lobenfeld

Musica barrocca italiana

Konzert mit Ensemble flauto con bassi in der Klosterkirche Lobenfeld

Auf eine musikalische Reise nach Italien lädt das Ensemble Flauto con Bassi mit ihrem Konzert am 17. Juni um 17 Uhr in die Klosterkirche Lobenfeld ein. Italienische Barockmusik aus dem 17. Jahrhundert von Frescobaldi, Montalbano, Castello und aus dem 18. Jahrhundert von Corelli und der noch zu entdeckenden Komponistin Anna Bon stehen auf dem Programm. Es werden alte Instrumente zu hören sein, wie die Thoberbe, dem Bassinstrument der Lautenfamilie, die Viola da Gamba sowie Travers- und Blockflöten.

Karten zu 15 € gibt es beim Geistlichen Zentrum Klosterkirche Lobenfeld unter 06223/ 3038 oder info@kloster-lobenfeld.com oder www.kloster-lobenfeld.com.

Studenten und Azubis zahlen einen ermäßigten Eintritt, SchülerInnen mit Ausweis haben freien Eintritt.

Meditationsabend in der Lobenfelder Klosterkirche

Die Lobenfelder Meditationsabende stehen bewusst in christlicher Tradition und nehmen Elemente des Herzensgebetes auf. So kann Meditation als eine gute geistliche Übung wiederentdeckt werden. Neben dem Sitzen in der Stille werden auch Gebetsgebärden geübt.

Der Meditationsabend am Montag, 18. Juni findet von 20 bis 21.30 Uhr statt. Ein weiterer Termin ist am 9. Juli 2018 geplant. Für Neueinsteiger gibt es ab 19.30 Uhr eine Einführung. Das kostenfreie Angebot wird von Pfarrer Jörg Awischus geleitet. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Nähere Informationen unter info@kloster-lobenfeld.com oder www.kloster-lobenfeld.com



Naturheilverein Spechbach und Umgebung eV

Am **Donnerstag, dem 21. Juni 2018** findet im Klostergarten Mosbach eine Klostergartenführung zur Sommersonnenwende statt. Der Treffpunkt ist um 18 Uhr am Eingang des Klostergartens, Lohrtalweg (zwischen Amts und Landgericht) in Mosbach. Die Führung mit der Heilpraktikerin Hedwig Kempf aus Aglasterhausen wird ca. 2 Stunden dauern und kostet 10 Euro pro TeilnehmerIn.

Eine Anmeldung ist erforderlich bei Hanne Christ-Zimmermann unter der Telefon-Nummer 06226 – 971 98 81 (AB) oder unter der Mail-Adresse Hanne.Christ-Zimmermann@nhv-spechbach.de. Bei Bedarf können Fahrgemeinschaften gebildet werden. Hier wäre der Treffpunkt um 17 Uhr in Spechbach beim Gasthaus „Zum Hirsch“ in der Wolfstr. 3.

Am **Mittwoch, dem 27. Juni 2018** finden die TeilnehmerInnen im Rahmen der Meditation im Sommer Kraftplätze im Spechbacher Wald. Die spirituelle Lebensberaterin Sonja Angelika Ackermann aus Spechbach wird während einer kleinen Wanderung durch den Spechbacher Wald verschiedene Plätze zeigen, die eine besondere transformatorische Energie aufweisen. Der Treffpunkt ist um 18.30 Uhr am Schützenhaus in Spechbach in der Verlängerung Hirtenstraße. Die Wanderung dauert ca. 3 Stunden und kostet 10 Euro pro Person. Eine Anmeldung ist erforderlich bei Sonja Ackermann unter der Telefon-Nummer 06226 – 78 79 56 oder unter der E-Mail-Adresse sonja-angelika-ackermann@freenet.de. Bei Regen fällt die Veranstaltung aus!

Schulen & Bildungseinrichtungen



Max-Born-Gymnasium

Sommerkonzert

Am Freitag, den 15. Juni um 19.30 Uhr findet das diesjährige Sommerkonzert des Max-Born-Gymnasiums statt. In der Aula des Schulzentrums Neckargemünd präsentieren die Schülerinnen und Schüler Verschiedenes aus Jazz, Pop und Rock. Es treten u. a. die Bigband, die verschiedenen Chöre und das Orchester auf. Der Eintritt ist frei.

Einladung zum Abitur-Gottesdienst in der Arche

Die Schulzeit geht zu Ende. Das mündliche Abitur steht am Max-Born-Gymnasium in Neckargemünd vor der Tür. Ein neuer Lebensabschnitt beginnt hernach für viele junge Menschen wie für ihre Familien.

Aus diesem Anlass lädt die Fachschaft Religion des Max-Born-Gymnasiums alle Abiturientinnen und Abiturienten mit ihren Familien, die Schülerschaft und das Kollegium sowie die gesamte Bevölkerung ganz herzlich zu einem Abiturgottesdienst am **Mittwoch, den 20. Juni 2018, um 19 Uhr in die Arche in Neckargemünd** ein.

Sonstiges



Rentenerhöhung zum 1. Juli 2018

Der Bundesrat hat der Rentenerhöhung zum 1. Juli 2018 zugestimmt. Dadurch erhalten bundesweit rund 21 Millionen Rentnerinnen und Rentner mehr Rente. Die Erhöhung liegt in den alten Bundesländern bei 3,22 Prozent, in den neuen Bundesländern bei 3,37 Prozent.

Wann das Rentenplus bei den Rentnerinnen und Rentnern kommt, hängt vom Zeitpunkt des Rentenbeginns ab. Wer bis März 2004 Rentner wurde, erhält die höhere Rente bereits Ende Juni. Wenn die Rente ab April 2004 begonnen hat, wird das Plus bei der Rente erst Ende Juli auf dem Konto der Rentnerinnen und Rentner sein. Die Zahlung erfolgt automatisch.

Die gesetzliche Rentenversicherung versendet an ihre Rentnerinnen und Rentner ein Schreiben, in dem sie über die Rentenanpassung informiert. Mit dieser Rentenanpassungsmittelteilung erhalten die Rentnerinnen und Rentner erstmalig den neuen folienverstärkten Rentenausweis im praktischen Scheckkartenformat. Der Ausweis ermöglicht Rentnerinnen und Rentner Vergünstigungen – etwa bei kulturellen Veranstaltungen oder im öffentlichen Nahverkehr. Eine Recherche im Internet oder ein Nachfragen vor Ort hilft, die angebotenen Preisnachlässe zu finden und zu erhalten.

Auskünfte zu den Themen Rehabilitation, Altersvorsorge und Rente gibt es bei der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg in den Regionalzentren und Außenstellen im ganzen Land, über das kostenlose Servicetelefon unter 0800 1000 480 24 sowie im Internet unter www.deutsche-rentenversicherung-bw.de.



Frisches Geld für den Kraichgau!

Weitere 1,13 Mio. € wurden durch das Ministerium zur Verteilung freigegeben. Im Jahr 2015 wurde der Kraichgau als LEADER-Förderregion ausgewählt. Damit darf der Trägerverein Regionalentwicklung Kraichgau e.V. Fördermittel der Europäischen Union und des Landes Baden-Württemberg verwalten und an Ideen aus der Region weitergeben. Zu Beginn der Förderperiode gab das Ministerium für Ländlichen Raum in Stuttgart 1,5 Mio. € frei.

Diese Gelder wurden in den vergangenen Jahren in sechs Projektaufträgen an 17 Vorhaben aus der Region wie der Marktscheune Meckse, dem Streu- und Wildobsthof in Sulzfeld, den GeoPfadern in Östringen und Odenheim oder der Wanderwegebeschilderung im Kraichgau weitgereicht und sind fast aufgebraucht. Zur Halbzeit wurde der regionale Entwicklungsprozess, der mit diesen Geldern angestoßen wurde, durch das Ministerium bewertet und nun eine zweite leistungsbezogene Tranche freigegeben. Dabei wurde geschaut, dass aktive Gruppen mit einem guten Beteiligungsprozess und Umsetzungsstand mehr Gelder erhalten. Die LEADER-Aktionsgruppe Kraichgau, vertreten durch die Kraichgau Delegation bestehend aus der Vereinsvorsitzenden Sulzfelds Bürgermeisterin Sarina Pfründer, dem Landrat des Landkreises Karlsruhe Dr. Christoph Schnaudigel, dem ersten Landesbeamten des Rhein-Neckar Kreises Joachim Bauer sowie der Leiterin der LEADER-Geschäftsstelle in Angelbachtal Dorothee Wagner, konnte aus den Händen von Landwirtschaftsminister Peter Hauk einen Bescheid über weitere 1,13 Mio. € an Mitteln entgegennehmen. Diese Gelder werden in den kommenden zwei Jahren an neue Vorhaben aus dem Aktionsgebiet verteilt. „LEADER ist das bedeutendste Regionalentwicklungsprogramm im Land. Die Idee, die Bevölkerung, lokale Vereine, Kommunen und Institutionen in einem gesteckten Rahmen eigenverantwortlich über die Verwendung von Fördermitteln entscheiden zu lassen, macht die Förderlandschaft im Land vielfältiger. Neben EU, Bund und Land gibt es so eine vierte Förderebene, die einen eigenen Blick auf regionale Entwicklungsbedürfnisse hat“, erklärte Minister Hauk. Das Land hält weiterhin eine sogenannte Leistungsreserve der EU von 3 Mio. € zurück, die ausbezahlt wird, wenn eine bestimmte Anzahl an Projekten ordnungsgemäß umgesetzt und abgerechnet wurde. Nun liegt es also an den Projektträgern im Kraichgau, ihre für die Förderung ausgewählten Vorhaben zügig umzusetzen und abzurechnen.

Um die Förderung bewerben können sich Privatpersonen, Vereine und Verbände, Unternehmen oder Kommunen, die tolle Ideen für und in der Region umsetzen wollen. LEADER-Fördermittel können an Vorhaben ausgegeben werden, die das Leben, Arbeiten und Miteinander im Kraichgau im Blick haben und so den ländlichen Raum attraktiver gestalten. Die Fördermittel werden in einem Wettbewerbsverfahren ausgegeben, hierzu gibt es regelmäßige Projektaufträge. Weitere Informationen zum Förderprogramm sowie eine Liste der bisher ausgewählten Fördervorhaben unter www.kraichgau-gestalte-mit.de.

Geschäftsstelle LEADER Kraichgau/ Regionalentwicklung Kraichgau e.V. | Schlosstraße 1 | 74918 Angelbachtal | Telefon: 07265 9120-21 | info@kraichgau-gestalte-mit.de



Ambulanter Hospizdienst Elsenzthal e.V. Orientierungstag für Interessierte im Herbst 2018

Der Ambulante Hospizdienst Elsenzthal e.V. wurde am 27.01.2008 gegründet. Seit der Gründung haben ehrenamtliche Helferinnen und Helfer mehr als 250 Schwerstkranken und Sterbende und deren Angehörige begleitet. Zum Einsatz vor Ort kommen immer die Helfer, die durch ihre spezielle weltanschauliche Ausrichtung und ihre persönliche Lebenserfahrung besonders geeignet sind. Um hier immer die richtige Auswahl treffen zu können, benötigen wir auch in Zukunft mehr Menschen, die zu diesem ehrenamtlichen Dienst bereit sind.

Unser Hospizverein hat es sich zur Aufgabe gemacht, seine ehrenamtlichen MitarbeiterInnen selbst zu schulen. Er bereitet sie intensiv und sorgfältig auf den Hospizdienst vor. Selbstverständlich werden sie auch nach der Ausbildung durch regelmäßige Supervisionen und Fortbildungen in ihrer Arbeit unterstützt.

Im Herbst 2018 startet wieder eine neue Ausbildung

Nachdem wir im letzten Jahr erstmalig mit unserem Kooperationspartner, dem Kraichgau – Hospiz die Ausbildung gemeinsam durchgeführt haben, werden wir es auch in diesem Jahr so handhaben.

Neben zwei Informationsabenden (Termine und Orte werden in Kürze bekanntgegeben) wird es auch wieder einen Orientierungstag für Interessenten geben, die sich vorstellen können, sich als Ehrenamtliche zu engagieren. An diesem Tag werden sowohl die Grundgedanken des Hospizes als auch die Ausbildungsinhalte vorgestellt. Der eigentliche Kurs zur Hospizhelferin/zum Hospizhelfer umfasst dann 70 Stunden, sowie ein 40-stündiges Praktikum in einem stationären Hospiz oder einer Palliativstation. Die Verteilung der Ausbildungsstunden wird zu Beginn der Ausbildung vereinbart. Nach Abschluss der Ausbildung erhalten Sie ein offizielles Zertifikat, das

Sie als qualifizierte Hospizhelferin/qualifizierten Hospizhelfer ausweist. Ausbildungsort wird das Anna-Scheerer-Haus in Bammental sein.

Weitere Informationen und die Möglichkeit zur Anmeldung, erhalten Sie über die E-Mail-Adresse hospizdienst-elsenzthal@gmx.de.

Aktuelle Informationen zu unserem Verein erhalten Sie auch auf unserer Homepage: www.hospizdienst-elsenzthal.de

Eschelbronn

im Internet: www.eschelbronn.de



Unsere Karten-Kollektionen

Fragen Sie nach unseren umfangreichen Musterordnern!

WerbeDruck Schneider • Industriestraße 20
74909 Meckesheim • Tel. 0 62 26 - 99 39-0

wds@wds-druck.de • www.wds-druck.de

Amtliche Bekanntmachungen

Naturparkmarkt am 17. Juni 2018 in Eschelbronn

Vielfältige Produkte „Made in Naturpark Neckartal-Odenwald“

1. Naturparkmarkt in Eschelbronn

„Regional ist Erste Wahl!“ - Das ist das Motto des 1. Naturparkmarktes in Eschelbronn am Sonntag, 17. Juni. Von 11.00 bis 18.00 Uhr lädt das Schreinerdorf und der Naturpark Neckartal-Odenwald in die Ortsmitte von Eschelbronn ein, die Vielfalt an regionalen Waren zu entdecken und zu genießen. Über 40 Marktteilnehmer präsentieren ihre Produkte und Betriebe - sie ermöglichen den Blick in das „Schaufenster für regionale Produkte aus dem Naturpark Neckartal-Odenwald“ und stellen ihren Beitrag vor, wie das Zusammenspiel von regionaler Produktion, Kulturlandschaft und der Bevölkerung funktionieren kann.

Der Naturparkmarkt bietet eine große Fülle an Produkten direkt vom Erzeuger an und alle „Made in Naturpark Neckartal-Odenwald“! Dazu gehören frische, gesunde Lebensmittel und Spezialitäten, Pflanzen und Kosmetika sowie handwerklich gefertigte Produkte und Kunsthandwerk aus der Region. Beispielsweise umfasst das Angebot Wurstwaren vom Highlandrind, Öle von der Ölmühle, Marmeladen und Gelee, Ziegenkäse und Brotspezialitäten, Apfelsaft und Hochprozentiges, Nudeln, aber auch natürliche Floristik, Holzdécoration, frische Stauden und Topf-Kräuter.

Zahlreiche regionale Leckereien gibt es nicht nur zum mit nach Hause nehmen, sondern auch zum direkt Verspeisen und Genießen. Im Angebot sind z.B. verschiedene Flammkuchen und Pilzspezialitäten und Kartoffelleckereien, Bauernbratwurst, Puten-Gyros und vieles mehr zeigen, dass die Region wahre Kostbarkeiten zu bieten hat. Auch für Kaffee - regional geröstet in Heidelberg - und saisonale Kuchenauswahl wird gesorgt.

Der Naturparkmarkt ist ein Markt zum Schauen, Verweilen und Einkaufen und ein Erlebnis für die ganze Familie. Zahlreiche Anbieter warten mit einem bunten Mitmach-Programm auf: Naturmobile gestalten, Bienenquiz und Flugbienen basteln, Waldtiere kennen lernen, Wald und Holz hautnah erleben und vieles mehr wartet auf kleine und große Besucher. Außerdem ist während der Marktzeit das Schreiner- und Heimatmuseum in der Schulstraße geöffnet.

Der Naturparkmarkt schafft die Möglichkeit, „Landschaftspflege mit dem Einkaufskorb“ zu betreiben und dadurch die Kulturlandschaft, die regionalen Erzeuger und die Region zu unterstützen. Der Naturpark Neckartal-Odenwald engagiert sich seit Jahren für regionale Produkte, ihre Vermarktung und die Stärkung der Landwirte, Produzenten und Anbieter im Naturparkgebiet. Die Marktbesucher können sich selbst von der Qualität, der Frische und Vielfalt der Produkte überzeugen. Die Gemeinde Eschelbronn veranstaltet den Naturparkmarkt in Kooperation mit dem Naturpark Neckartal-Odenwald. Im Rahmen eines verkaufsoffenen Sonntags sind die Schreinereien

und Möbelhäuser in der Industriestraße von 11.00-16.00 Uhr zusätzlich zum regionalen Angebot auf dem Markt geöffnet. Der Markt in Eschelbronn ist der dritte Markt von insgesamt fünf Naturparkmärkten im Jahr 2018. Erstmals findet ein Naturparkmarkt im Bereich des Kraichgaus statt und öffnet so aktiv die Süd-Pforte des Naturpark Neckartal-Odenwald.

Weitere Informationen zum Naturparkmarkt in Eschelbronn erhalten Sie beim
Naturpark Neckartal-Odenwald
Kellereistraße 36, 69412 Eberbach
0 62 71 / 72 98 5 und buero@np-no.de

und bei der
Gemeinde Eschelbronn
Bahnhofstraße 1, 74927 Eschelbronn
Tel. 0 62 26 / 9509-0 und gemeinde@eschelbronn.de

Naturparkmarkt in Eschelbronn

Die Palatina Bus informiert :

aufgrund des Naturparkmarktes am kommenden Sonntag, den 17.06.2018, wird die Linie 796 eine abweichende Streckenführung fahren. Die Haltestellen „Post“ und „Neuapostolische Kirche“ können **nicht** bedient werden. Zustieg an den Haltestellen in der Industriestraße (Rückseite des Bauhofes).

Wir bitten die Fahrgäste um Beachtung.

Jahresabschluss 2017

Sehr geehrte Eschelbronnerinnen und Eschelbronner,

ich darf Ihnen in dieser Ausgabe eine kurze Zusammenfassung des Haushaltsjahres 2017 für unsere Gemeinde näherbringen.

2017 entwickelte sich für uns auch in finanzieller Hinsicht zu einem insgesamt positiven Jahr. Wir waren in der Lage wichtige Investitionen zu tätigen und konnten gleichzeitig alte Schulden tilgen. Die Aufnahme von neuen Darlehen war nicht notwendig. Ebenso waren wir in der Lage, unsere Rücklagen zu erhöhen.

In Zahlen ausgedrückt schloss das Rechnungsjahr 2017 mit Einnahmen und Ausgaben in Höhe von insgesamt 7.313.102,80 Euro ab. Davon entfielen auf den Verwaltungshaushalt 6.534.915,69 Euro und auf den Vermögenshaushalt 778.187,11 Euro. Abzüglich der ordentlichen Kredittilgungen in Höhe von 123.288,72 Euro ergab sich damit eine Nettoinvestitionsrate von 357.577,69 Euro. Aufgrund der guten Wirtschaftslage und weiterer Effekte konnten wir erfreulicherweise bei vielen kommunalen Einnahmearten wie Schlüsselzuweisungen, Einkommens- und Gewerbesteuer sowie bei der Bewirtschaftung des Gemeindewaldes, signifikante Mehreinnahmen erzielen.

Zusammen mit der wirtschaftlichen Haushaltsführung, unserem Handeln entlang langfristiger Ziele und des Ausnutzens von Synergieeffekten bewirkte dies einen Verzicht auf die geplante Rücklagenentnahme von 318.600 Euro. Stattdessen waren wir in der Lage, den finanziellen Reserven 272.734,66 Euro zuzuführen. Durch die ordentlichen Tilgungen reduzierte sich auch der Schuldenstand von 2.097.171,05 Euro auf 1.973.882,33 Euro.

Trotz eines positiven Haushaltsjahres müssen wir weiter auf die Leistungsfähigkeit der Gemeinde schauen und uns bemühen, die strukturellen Einnahmen, welche unterhalb des Durchschnitts in Baden-Württemberg liegen, nachhaltig zu verbessern. Die ersten Schritte haben wir mit der Ausweisung neuer Gewerbeflächen im Bebauungsplan „Gewerbepark Ernst“ und den Planungen für ein Neubaugebiet bereits getan. Für die kommenden Aufgaben benötigt die Gemeinde in den nächsten Jahren jedoch noch viel Kraft. Das gilt insbesondere mit Blick auf notwendige Sanierungen kommunaler Gebäude und damit wichtiger Infrastruktur für alle Bürger.

Ich möchte mich an dieser Stelle ganz herzlich bei meiner Verwaltung für die Aufstellung der Jahresrechnung, für den Vollzug des Haushalts und die hervorragende Arbeit über das ganze Jahr 2017 hin bedanken.

Sollten Sie weitere Fragen haben oder Informationen benötigen, so stehen wir Ihnen im Rathaus gern zur Verfügung.

Mit herzlichen Grüßen
Ihr **Marco Siesing**

Starkregenzelle über Eschelbronn verursacht Schäden

Diesen Wochenausklang hatten sich sicher viele anders vorgestellt. Gegen 20.30 Uhr am Sonntagabend ergossen sich wahre Sturzflüsse über Eschelbronn und die umliegenden Gemeinden. Kurz vorher wurde für unsere Region über die Smartphoneapp „Katwarn“ vor Starkniederschlägen mit Regenmengen von bis zu 50 Liter pro Quadratmeter gewarnt. Und die niedergegangenen Regenmengen waren dann auch so außergewöhnlich, dass gegen 21:10 Uhr die erste Alarmierung der Eschelbronner Feuerwehr aufgrund eines vollgelaufenen Kellers in der Industriestraße einging. In den folgenden Minuten gingen weitere Alarmer ein, so dass die Wehr kurz darauf mit allen verfügbaren Kräften, der Regen hatte zwischenzeitlich Gott sei Dank wieder aufgehört, ausrückte, um die Einsatzstellen abzuarbeiten. Mittlerweile waren auch die betroffenen Eschelbronnerinnen und Eschelbronner voll dabei, die ärgerlichen Auswirkungen dieses Unwetters zu beseitigen. Im Feuerwehrhaus selber wurde die Lage geführt und Bürgermeister Siesing kam direkt vorbei, um sich vor Ort ein Bild zu verschaffen. Feuerwehr, Bauhof, Verwaltung und Gemeinderäte waren im Einsatz, um konkret zu helfen.



Stück für Stück wurden in der Folgezeit die Einsatzstellen nach Priorität abgearbeitet und im Zusammenwirken aller waren die größten Schäden schnell beseitigt. Eschelbronn ist nochmal mit einem blauen Auge davongekommen, obschon die Auswirkungen trotzdem alles andere als erfreulich waren.

Die Niederschlagsmengen waren so groß, dass das vorhandene Entwässerungssystem (Kanäle) an einigen Punkten schlichtweg die Wassermengen nicht mehr aufnehmen konnte und das Wasser in die Häuser und auf die Straßen drückte. Ein Ausnahmeereignis.



Die Nachbarorte wie z.B. Meckesheim, Waibstadt und Epfenbach hatte es auch heftig erwischt, aber überall waren glücklicherweise keine Personenschäden zu beklagen. „Wir müssen uns wohl zukünftig vermehrt darauf einstellen, dass diese Starkregenereignisse punktuell und heftig auftreten können.“

Sie sind schwierig vorherzusagen und das macht es so unberechenbar“, so Bürgermeister Siesing. „Ich möchte allen recht herzlich danken, die mitgeholfen haben, die Schäden in Grenzen zu halten und zu beseitigen.“

Es war eine klasse Zusammenarbeit von Feuerwehr, Bürgerschaft und Verwaltung. Das hat wieder gezeigt, dass wir gemeinsam stark sind“, so der Bürgermeister abschließend.

Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum

Fördermöglichkeiten für Privat- und Gewerbemaßnahmen

Zahlreiche Projekte wie z.B. die Gestaltung der „Alten Pausenhalle“, die Reaktivierung des „Streib-Areals“ aber auch viele private bzw. gewerbliche Neubauten bzw. Sanierungsmaßnahmen wurden in den vergangenen Jahren im Rahmen des Entwicklungsprogramms Ländlicher Raum (kurz ELR) in Eschelbronn gefördert. Ziel des ELR ist es, in den Gemeinden vor allem des Ländlichen Raumes die Lebensqualität zu erhalten bzw. zu verbessern. So wurden beispielsweise von 2016 bis 2018 insgesamt 191.190 EUR an ELR-Zuschüsse für Eschelbronner Projekte gewährt.

Bereits jetzt weisen wir auf das kommende Programmjahr 2019 (Anträge müssen bis zum September 2018 bei den Gemeinden eingereicht werden) hin, bei welchem das Land Baden-Württemberg mit dem ELR wieder Dörfer und Gemeinden in strukturschwachen ländlichen Gegenden, mit dem Ziel diese als Standort zum Leben, Wohnen und Arbeiten attraktiver zu machen, unterstützt. Die Förderungsschwerpunkte liegen dabei auf Wohnen, Grundversorgung, Arbeiten und Gemeinschaftseinrichtungen. Der Bereich Wohnen ist besonders für Eschelbronn interessant, da hier die Unterhaltung und Stärkung der Ortskerne insbesondere durch Umnutzung oder umfassende Sanierung vorhandener Bausubstanz gefördert wird. Aber auch bei Vorhaben im gewerblichen Bereich bestehen Fördermöglichkeiten. Erste Informationen kann der Homepage des Ministeriums für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg: www.mlr.baden-wuerttemberg.de/elr entnommen werden.

Weitere Informationen zum Thema ELR und der Frage, ob für Ihr Vorhaben evtl. eine Fördermöglichkeit besteht, erhalten Sie im Rathaus bei Herrn Hauptamtsleiter Ernst (Tel. 9509-13). Sollte eine Fördermöglichkeit bestehen und ein ELR Antrag in Frage kommen, so bietet die Gemeinde Eschelbronn, gemeinsam mit den IFK Ingenieuren aus Mosbach, die erforderlichen Beratungsleistungen dazu kostenfrei an.

Das Passamt informiert

Reisezeit - Ausweiszeit

Bitte denken Sie daran, Ihre Personalausweise bzw. Reisepässe rechtzeitig auf deren Gültigkeit zu überprüfen, denn die Reisezeit rückt näher. Die Ausstellung eines Personalausweises bzw. Reisepasses durch die Bundesdruckerei dauert ca. drei Wochen. Eine Verlängerung der alten Ausweise bzw., Reisepässe ist nicht möglich.

Ausweis- bzw. Reisedokumente für Kinder

Werte Eltern bzw. Erziehungsberechtigte,

das Innenministerium Baden-Württemberg teilt mit, dass Kindereinträge im Reisepass der Eltern seit 26.06.2012 ungültig sind. Die Kinder müssen seit dem 26.06.2012 bei Reisen ins Ausland über ein eigenes Reisedokument verfügen.

Aktuelle Reiseinformationen erhalten Sie bei der Botschaft des jeweiligen Landes oder unter www.auswaertiges-amt.de

Antragstellung

Ein neues Reisedokument können Sie im Rathaus, Zimmer 1 beantragen. Bringen Sie dazu bitte Ihren bisherigen Ausweis oder Pass und ein aktuelles (biometrietaugliches) Passbild mit. Das persönliche Erscheinen ist unbedingt notwendig, da eine Unterschrift geleistet werden muss, die später auf Ihrem Ausweisdokument erscheint.

Zur Information veröffentlichen wir die aktuellen Gebührensätze:

1. Ausstellung eines Reisepasses

- 1.1 an Personen ab dem 24. Lebensjahr (10 Jahre gültig) 60,00 €
- 1.2 an Personen vor dem 24. Lebensjahr (6 Jahre gültig) 37,50 €

2. Ausstellung eines vorläufigen Reisepasses

- (1 Jahr gültig) 26,00 €

3. Ausstellung eines Personalausweises

- 3.1 an Personen ab dem 24. Lebensjahr (10 Jahre gültig) 28,80 €
- 3.2 an Personen vor dem 24. Lebensjahr (6 Jahre gültig) 22,80 €

- 4. Ausstellung eines vorläufigen Personalausweises 10,00 €
- 5. Ausstellung eines Kinderreisepasses 13,00 €

- (6 Jahre gültig, maximal bis zum 12. Lebensjahr)
- Verlängerung Kinderreisepass 6,00 €

Die Gebühr ist bei Antragstellung in bar zu bezahlen.

Termine & Veranstaltungen

Aus dem Terminkalender:

So.17.06.2018	Naturpark Neckartal-Odenwald	Naturparkmarkt	Marktplatz
So.17.06.2018	Möbelhäuser	Verkaufsoffener Sonntag	
Do.21.06.2018 19.30 Uhr	BUND	Monatsversammlung	Gasthaus Löwen



Informationen zur Abfallwirtschaft für Eschelbronn

Abfuhr- und Sammeltermine auf einen Blick Juni 2018

2Rad-Behälter und Glasbox:

Restmüll	Biomüll	Grüne Tonne plus
14./28.	27.	21.

Nur nach vorheriger Anmeldung (Tel:07261/931-310) werden abgeholt:

Sperrmüll/Altholz	Grünschnitt	Alttextilien/Schuhe
14./28.	19.	27.

Bei fett markiertem Datum handelt es sich um einen vom Regelabfuhrtag abweichenden Abfuhrtermin.

NEU: Elektrogeräte/Schrott: Keine Veröffentlichung der Abfuhrtermine mehr. Der Abholtermin wird Ihnen nach der Anmeldung schriftlich mitgeteilt.



Energiespartipp

Energieberatung - Ein Service Ihrer Gemeinde Eschelbronn

Was Sie als Hauseigentümer bei energiesparender Modernisierung oder als Mieter beim Energiesparen tun können, erfahren Sie bei einer kompetenten und kostenfreien Initialberatung von der KliBA. Sie ist eine erste Orientierungshilfe und hilft Ihnen bei der Umsetzung Ihrer Energiesparziele auch mit Hilfe verschiedener staatlicher Fördermöglichkeiten zu folgenden Themen:

- energetische Altbaumodernisierung
- Neubau oder Sanierung zum Energieeffizienzhaus
- Planung eines Passivhauses
- Heizungserneuerung, Erfüllung Ewärmeg
- Einsatz von erneuerbaren Energien
- Stromsparmaßnahmen
- Förderung und Zuschuss durch KfW, BAFA, Land und Kommune

Die effektivste Strompreisbremse setzt beim Stromsparen an! **Bei der KliBA können Sie kostenlos Strommessgeräte ausleihen.** Das Messgerät kann die heimlichen „Stromfresser“ entlarven. Es zeigt - zwischen Steckdose und dem zu untersuchenden Gerät gesteckt - den Stromverbrauch eines Elektrogerätes an. Damit lässt sich auch der Stromverbrauch durch Leerläufe beziehungsweise den Stand-by-Modus erkennen und verringern. Weitere Informationen über Energienutzung, Wärmeschutz oder Fördermöglichkeiten gibt es bei den KliBA-Energieberatern: Eckard Leitlein ist regelmäßig für Sie im Rathaus vor Ort - kostenfrei und unverbindlich.

Rufen Sie uns an oder vereinbaren Sie einen Termin für die nächste Beratung im Rathaus Eschelbronn, Bahnhofstraße 1, Zi.9, am Donnerstag, den 05.07.2018 zwischen 16.00-18.00 Uhr. Telefon 06226 950912 oder 06221 998750

Vereine und Organisationen



FC 1920 Eschelbronn e.V.

Rum und vorbei - die Runde 2017/2018 liegt hinter uns. Vergangenen Freitag fand das letzte - leichte - Training statt. Die Spieler gehen jetzt in die Regeneration nach der anstrengenden Runde - so machen es zumindest die Profis - beim FC gehen die Spieler halt noch Arbeiten oder zur Ausbildung/Schule.

Ein wirklich sehr guter 4. Platz für die 1. Mannschaft und ein ebenso sehr guten 2. Platz der 2. Mannschaft.

Jetzt ist mal 3 Wochen Ruhe für die Spieler. Die Vorbereitung mit den ersten Trainingseinheiten beginnen bereits Anfang Juli verbunden mit Freundschaftsspielen. Aus gut informierten Kreisen war zu erfahren das weitere Spieler zum FC kommen. Lassen wir uns überraschen.

Neben den Spielern braucht auch der Platz etwas Ruhe. Die Aufarbeitung wurde bereits durchgeführt und **der Platz ist jetzt bis auf weiteres gesperrt.**

Der FC bittet um Beachtung.

Shoot out Turnier

Der Kallenberg wird wieder zur Feierstätte - am **28.07.2018** ist wieder **Shoot out** auf dem Kallenberg angesagt.

Einladungen sind raus und die ersten Zusagen liegen bereits vor. Das wird wieder eine riesige Gaudi.

Doch zuvor, am 21.07., ist Shoot out in Mönchzell - da ist der Pokal vom letzten Jahr zu verteidigen. Das erfolgreiche Team formiert sich gerade wieder zur Titelverteidigung. Ein Trainingslager ist nicht vorgesehen - aber Einzeltraining sollte für diverse Spieler berücksichtigt werden.



Einladung zum 1. Bierpong-Turnier

Die Herrenmannschaften des FC 1920 Eschelbronn veranstalten dieses Jahr zum 1. Mal ein Bierpongturnier.

Termin: Samstag, der 30. Juni 2018, ab 17 Uhr

Ort: Kallenberg Eschelbronn

Startgebühr: 20€ (inklusive Bier beim Spiel)

Preise: 1.-3. Platz = Pokale, Verzehrgutscheine, Geschenkkörbe

Anmeldung und Spielregeln findet ihr im Anschluss. Sollten genügend Frauenmannschaften gemeldet werden, findet ein eigenes Bierpong-Turnier für Frauen statt. Sollten diese Mannschaften nicht gemeldet werden, wird ein gemeinsames Turnier ausgetragen.

Die Anmeldung bitte bis spätestens 22. Juni 2018 an manschaft-fceschelbronn@web.de schicken. Solltet ihr noch Fragen haben, könnt ihr diese gerne an die oben genannte Mailadresse schicken

Während des gesamten Turniers werdet ihr mit einer großen Auswahl an Speisen und Getränken versorgt. Für alle, die eine Pause vom Bier benötigen und sich anderweitig erfrischen möchten, hat auch die FC-Bar durchgehend geöffnet!

Auf eure Anmeldung und Turnierteilnahme freuen sich die **Herrenmannschaften des FC 1920 Eschelbronn**



Was ist Bierpong?

Bierpong oder auch Beerpong (englisch) ist ein Trinkspiel aus Amerika. Es handelt sich jedoch nicht nur um ein reines Trinkspiel, sondern auch um ein sportliches Spiel.

Bierpong wird meist an Universitäten und auf Partys gespielt. Das Ziel des Spiels ist es Bälle in rote Plastikbecher zu werfen. Üblicherweise wird Bierpong im 1-gegen-1- oder 2-gegen-2-Modus gespielt. Jedes Team hat 10 Becher, die mit Flüssigkeit, meist Bier, gefüllt sind. Die gegnerischen Teams werfen dabei jeweils auf eine Dreiecksformation von Bechern auf der gegenüberliegenden Seite des Spielfeldes.

Es gibt keine offiziellen Regeln oder ein weltweit gültiges Regelwerk. Vielmehr variieren die Bestimmungen zu bestimmten Teilaspekten des Spiels deutlich. Demnach muss die gegnerische Mannschaft jeden Becher, der getroffen wurde, austrinken.

Das Team, welches als erstes alle Becher der Gegner getroffen hat, gewinnt das Bierpong Spiel. Falls in Zweier-Teams gespielt wird, werfen immer erst beide Spieler eines Teams, bevor der Ballbesitz wechselt. Bierpong stammt ursprünglich aus den USA. Mittlerweile wird es aber auch in Deutschland immer bekannter und beliebter.

Die genauen Spielregeln für das Bierpongturnier in Eschelbronn findet ihr ebenfalls auf unserer Homepage!



TV 1902 Eschelbronn

Eschelbronner Schreinerdorflauf 2018

In diesem Jahr findet am **Sonntag, den 24. Juni** der 17. Eschelbronner Schreinerdorflauf statt. Die Laufstrecke beträgt wie schon in den Vorjahren 10 km auf befestigten Wegen durch Eschelbronner Wald und Flur.

Das Ergebnis des Laufes kann auf Wunsch für die Wertung des Deutschen Sportabzeichens bestätigt werden. Für Walking sind bei dieser Veranstaltung ebenfalls 10 km ausgeschrieben. Für die Sportabzeichen-Wertung wird bei 7500 Metern die Zeit genommen und bestätigt. Start des Hauptlaufes ist um 09.00 Uhr beim Vereinsheim des Turnvereins auf dem Sportgelände Schlosswiese.

Anmeldungen können über www.schreinerdorflauf.de bis 22. Juni erfolgen oder alternativ nimmt Gerald Raab, Siedlungstr. 5, 74934 Reichartshausen diese entgegen.

Mit der Anmeldung ist die Startgebühr von 7,-€ (Walking 3,-€ ; Schüler und Jugendliche 4,-€) auf das Konto des Turnvereins Eschelbronn bei der Volksbank Neckartal IBAN : DE80672917000042597201 BIC : GENODE61NGD zu überweisen. Nachmeldungen sind am Veranstaltungstag bis 30 (!) Minuten vor dem Start möglich. Die Nachmeldegebühr beträgt 2,50 € zum Startgeld. Die Siegerehrung findet ca. 30 Minuten nach Laufende statt.

16. Ausfahrt des „Wolfsrudel“-Radteams;

In diesem Jahr ging es in die Südpfalz

„Warum in die Ferne schweifen, wenn das Schöne liegt so nah?“, dachte man sich beim „Wolfsrudel“-Radteam und startete daher bei der 16. Ausfahrt seit 2002 in die Südpfalz.

Traditionell wurde am Fronleichnamstag zur 4-tägigen Tour aufgebrochen, Treffpunkt für 14 hochmotivierte Radler war der Dorfplatz. Zwei stießen dann noch in Meckesheim dazu und dort knallten auf der Alla-Hopp-Anlage schon zahlreiche Sektkorken zum Frühstück. Die Stimmung war gleich prächtig. Auf dem Sattel wurde dann Wiesloch, Kirrlach, Waghäusel und Philippsburg passiert, in Germersheim wurde der Rhein überquert und dann war es nicht mehr weit bis nach Kandel, wo es uns am Abend in unserer Herberge „Zum Riesen“ richtig gut ging.

Buckliger wurde es am nächsten Tag, als entlang der Deutschen Weinstraße verschiedene Weinberge überquert werden mussten. Vorbei an bekannten Ortschaften wie Landau, Edenkoben und Maikammer und immer das geschichtsträchtige „Hambacher Schloss“ im Blick, steuerten wir Hassloch an, wo das Hotel „Pälzer Buwe“ unsere Station für die nächsten zwei Nächte sein sollte. Die „Pälzer Buwe“ waren lustigerweise ausschließlich griechische Landsleute mit großer Gastfreundschaft, gutem Essen und noch besserem Wein.

Eine Schleife nördlich von Hassloch radelten wir am 3. Tag ab, Deidesheim und Bad Dürkheim waren hier die Stationen.



Die 16. Ausfahrt vom „Wolfsrudel“-Radteam führte in diesem Jahr in die schöne Südpfalz

Und schon ging es am Sonntag wieder heimwärts, in Speyer wurde im „Domhof“ beim Weißwurstfrühstück auch das ein oder andere Maß gestemmt und vorbei an Reilingen, Walldorf, Wiesloch und Dielheim erreichten wir am frühen Abend wieder Eschelbronn.

Insgesamt zeigte der Tacho nach 4 Tagen 260 Kilometer an, das ist jedes Jahr der Durchschnitt unserer Touren. Es waren aber auch schon weit über 300 Kilometer, etwa am Bodensee oder entlang des Neckars. Aber das waren Ausnahmen, als „außerplanmäßige und unvorhersehbare“ Strecken zurückgelegt werden mussten. Das aber ist der Stoff, aus dem die Geschichten sind, über die immer wieder gern erzählt wird. Und manche Anekdote ist über Jahre hinweg einfach nicht tot zu kriegen.

Und auch von technischen Pannen blieben wir in diesem Jahr wieder nicht verschont, es ist aber das Salz in der Suppe einer solchen Tour. Mit Hilfe von Uwe Hartmann vom technischen Service und dem lieben Gott ging es aber irgendwie immer weiter.

Rainer Zimmermann hatte alle Einzelheiten der Tour, wie Streckenverlauf und Übernachtungen, bis ins Detail vorbereitet. Wenn manches dann doch etwas anders verlief wie geplant, dann war es halt so und sorgte immer wieder für reichlich Gesprächsstoff. Auch das ist schon seit Jahren Tradition. „Nach der Tour ist vor der Tour“ und wenn alle hoffentlich fit bleiben, dann steht der 17. Auflage 2019 nichts im Weg. Das Ziel ist noch nicht bekannt, aber es wird sich bestimmt wieder eine beschauliche Gegend finden lassen.

Abteilung Leichtathletik

Landesturnfest in Weinheim

Mit einer kleinen Abordnung nahmen dieses Jahr die Leichtathleten des TV Eschelbronn am Landesturnfest in Weinheim teil.

Als jüngste Vertreterinnen waren Maren Schäfer und Stella Rödter bei der Jugend W 14-15 am Start, eine Altersklasse höher Inga Ehrenfried, in der gleichen Altersklasse bei den Jungs Jannis Wagenblass und Leon Heilmann, sowie bei den Senioren M 30+ Jörg Ehrenfried - außer Leon nahmen alle am Fünfkampf teil.

Bis auf die jüngsten Mädchen starteten alle mit dem Weitsprung. Jannis hatte an diesem Tag ungewohnte Probleme mit dem Anlauf, sodass er nur auf 5,05 m kam. Inga tat sich bei ihrem ersten Wettkampf in diesem Jahr und kaum Training, ähnlich schwer, konnte aber mit 4,33m durchaus zufrieden sein. Überraschend gut lief es bei Jörg, der 5,57m sprang. Danach verteilten sich die Athleten über das Stadion für die weiteren Disziplinen.

Jannis erreichte im 100m-Sprint in 12,22 sek. eine neue Bestzeit, stieß die 5kg-Kugel auf gute 8,73m, warf den Schleuderball ebenso auf gute 41,37m und lief zum Abschluss die 1000m in 3:28,2 min. Am Ende erreichte er 46,874 Punkte womit er auf Rang 8 landete. Das Ergebnis bedeutet die B-Norm für die Deutschen Meisterschaften - herzlichen Glückwunsch.

Inga lief nach dem Weitsprung über die 100m noch eine neue Bestzeit von 13,86 sek., stieß die Kugel auf ausgezeichnete 8,98m, warf den Schleuderball auf 31,68m und lief die 1000m verletzungsbedingt gehandicapt in 4:49,5 min. Am Ende bedeutete dies 44,175 Punkte und Rang 3, sowie ebenfalls B-Norm für die Deutschen Meisterschaften.

Jörg stieß die Kugel auf 9,58m, lief die 100m in 12,74 sek. und warf den Schleuderball auf 40,08m. Zum Abschluss quälte er sich im wahrsten Sinn über die 2000m Strecke, die er in 8:42,8 min absolvierte. In der Endabrechnung war dies zu aller Überraschung der

Sieg in 45,246 Punkten und die A-Norm-Qualifikation. Maren und Stella begannen ihren Wettkampf mit dem Schleuderballwurf. Während Maren gute 28,60m weit warf, kam Stella mit dem feuchten Rasen nicht zurecht und schaffte für sie enttäuschende 20,85m. Ähnlich lief es auch beim Kugelstoßen, wo Maren auf 7,88m und Stella auf 6,58m kamen. Durch Rückenprobleme gehandicapt ging es vor allem für Stella nur mühsam weiter. Die 100m lief sie in 14,86 sek., Maren erreichte nach 14,75 sek. das Ziel. Beim Weitsprung wurden dann Stellas Probleme deutlich - 4,10m sind für sie eigentlich eine indiskutable Leistung, aber an dem Tag war nicht mehr drin. Aber auch Maren hatte enorme Probleme und kam daher auch nur auf 4,02m. Den abschließenden 1000m-Lauf musste Stella auslassen, Maren kämpfte mit Magenproblemen, sodass sie nur auf 4:41,3 min kam. Trotzdem erreichte sie am Ende -knapp geschlagen- mit 40,354 Punkten einen ausgezeichneten 3. Platz.

Leon hatte sich am Nachmittag für die Einzelwertung im Schleuderball und im Steinstoßen gemeldet. Mit 39,81m erreichte er im Schleuderball Platz 7 gegen eine extrem starke Konkurrenz. Im Steinstoßen mit dem 10 kg schweren Stein wurde Leon mit 6,56m Fünfter.



Als Kampfrichter für den TV waren Kurt Freischlag, Rainer Heilmann und Nina Walter bei den Leichtathletik-Wettkämpfen eingesetzt. Ihnen, sowie den mitfahrenden Eltern und Fans danken wir ganz herzlich für ihre Unterstützung.



TV Eschelbronn

Am Montag, dem 18.06.2018 findet ab 18 Uhr eine Sportabzeichen-Abnahme auf dem Sportgelände in Eschelbronn statt. Am Dienstag, dem 19.06.2018 treffen wir uns ab 19 Uhr im Hallenbad Waibstadt zur Schwimm-Abnahme. Eine Voranmeldung unter la.eschelbronn@gmail.com wäre hilfreich.



Tischtennisverein 1987 Eschelbronn

Tischtennis-Schnuppertag für „Groß und Klein“

Der TTV 1987 Eschelbronn bietet für alle Interessierte am **Samstag, den 30.06.2018 von 11-15 Uhr**

einen „Tischtennis-Schnuppertag“ in der Kultur- und Sporthalle Eschelbronn an. Zu diesem Schnuppertag sind alle Tischtennisbegeisterte und die die es noch werden wollen zwischen 8 - 99 Jahren herzlich eingeladen. Sie haben die Möglichkeit mit unserem Trainer und den aktiven Spielern des TTV 1987 Eschelbronn zu spielen, um so den Spaß am Tischtennis sport für sich zu entdecken. Ebenso kann man das Tischtennis Sportabzeichen ablegen. Dieses besteht aus 6 Geschicklichkeitsübungen. Außerdem steht auch unser Tischtennis-Roboter „Robby“ für die erste Trainingseinheit zur Verfügung. Er und der ganze Tischtennisverein freuen sich auf Euer Kommen!!

Die Teilnahme ist natürlich kostenlos!!!



BUND - Ortsverband Eschelbronn

Unsere Monatsversammlung findet am Donnerstag, den **21.06.2018** im Gasthauses „**Zum Löwen**“ statt. Wir treffen uns um **19.30 Uhr**.

Alle Mitglieder sind sehr herzlich eingeladen.

Den Fledermäusen auf der Spur

Der BUND Daisbach und der NABU Sinsheim laden alle Interessierten zu einer Fledermausführung am Samstag, den 16.06.2018 in Daisbach ein. Treffpunkt ist um 20.15 Uhr am Dorfplatz hinter der Verwaltungsstelle Daisbach. Bei einer kleinen Wanderung zur Ruine in Daisbach lassen sich die Fledermäuse mit Hilfe von speziellen Detektoren orten und die Rufe der Tiere hören. Fledermausexperte Jörg Fürstenberger erzählt viel Wissenswertes über die „Batmans“ und beantwortet Fragen zu den Flugkünstlern der Nacht. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Führung ist kostenlos.



Siedlergemeinschaft Eschelbronn

e-mail: sg-eschelbronn@verband-wohneigentum.de

<http://www.verband-wohneigentum.de/sg-eschelbronn/>

Neu: <https://bw.verband-wohneigentum.org>

August-Termin

Donnerstag, 23.08.2018: Anmeldeschluss für die Teilnahme am Ausflug in die Landesgartenschau nach Lahr.

September-Termin

Samstag, 01.09.2018: Ausflug zur Landesgartenschau nach Lahr

Gartentipps im Juni von der Gartenberatung des Verbandes Wohneigentum

Obst

Wenn Sie große Früchte ernten wollen, müssen Erdbeeren bei anhaltender Trockenheit gegossen werden. Damit das Wasser auch die Wurzeln erreicht, sind 15 bis 20 l Wasser je m² notwendig. Eine Mulchschicht aus Stroh hält den Boden länger feucht und die Früchte zusätzlich sauber. Um Infektionen zu vermeiden, werden die Früchte mit den grünen Kelchblättern gepflückt und faule Beeren rasch entfernt.



Ebenfalls leiden Beerenobststräucher, Spalierobst und kleinstwüchsige Obstbäume relativ schnell unter Wassermangel. Eine Mulchschicht unterhalb der Baumkrone spart Gießwasser und unterdrückt Unkräuter.

Unerwünscht sind Wasserschosse in Baumkronen. Sie werden bei einer Länge von ca. 30 cm entfernt. Krautige Wasserschosse lassen sich bei Kernobst abreißen, während sie beim Steinobst mit einem glatten Schnitt entfernt werden.

Die abgeernteten Ruten der im Sommer tragenden Himbeeren schneiden Sie dicht über dem Boden ab. Von den jungen Trieben bleiben 12 bis 15 Stück je Meter stehen.

Herbsthimbeeren wachsen meistens flächig in einem 80 cm breiten Beet und finden in einem Maschengitter Halt. Bei dieser Anbaumethode sind 25 bis 30 Ruten je 1 m Beetlänge optimal.

Gemüse

Gemüse

Unerlässlich ist das wöchentliche flache Lockern der Bodenkrume auf den Gemüsebeeten, entweder mit einer Hacke oder dem Grubber. Durch die kurzen Arbeitsintervalle entwickelt sich kaum Unkraut, der Boden verdunstet weniger Feuchtigkeit und nimmt bei Regen das Wasser schnell auf.

Eine weitere Maßnahme ist das Anhäufeln von Gemüsepflanzen. Dabei wird mit der Hacke etwas Erde wallartig an die jungen Gemüsepflanzen herangezogen. Bei Erbsen, Kopfkohl, Zuckermais, Busch- und Puffbohnen (*Vicia faba*) wird dadurch die Standfestigkeit erhöht. Bei Möhren mindert das Anhäufeln die Grünköpfigkeit und bei Kartoffeln das Vergrünen der Knollen. Porreeastangen erhalten einen größeren weißen Anteil und Tomatenpflanzen bilden in dem Erdhügel zusätzliche Wurzeln für eine verstärkte Wasser- und Nährstoffaufnahme.

Für Rosenkohl endet am 10. Juni die Pflanzzeit, denn er benötigt 20 bis 25 Wochen bis zur Erntereife. Etwas mehr Zeit können Sie sich mit dem Setzen von Knollensellerie, Porree, Blumen-, Grün- und Kopfkohl lassen.

Die Auswahl an Gemüsearten, die noch ausgesät werden können, ist erheblich: Blattsalate, Bohnen, Kohlrabi, Lauchzwiebel,

Mairübe, Mangold, Möhre, Pastinake, Radies, Rettich, Rote Bete, Stielmus, Spinat sowie Winterporree.

Mehrfährige Küchenkräuter wie Estragon, Salbei, Thymian und Ysop lassen sich jetzt durch Kopfstecklinge vermehren. Stecken Sie dazu die Spitzen unverholzter Triebe in handelsübliche Anzuchterde.

Besondere Pflegemaßnahmen bei Fruchtgemüse:

Der Pflegeaufwand bei **Paprika** ist im Vergleich zu Tomate und Salatgurke gering. Die Pflanzen brauchen lediglich einen sicheren Halt, beispielsweise durch einen Stab. Ferner muss die erste Blüte, die Königsblüte, entfernt werden. Dadurch entwickeln sich die Seitentriebe schnell und kräftig.

Auch Stabtomaten benötigen, im Gegensatz zu den buschig wachsenden Balkontomaten, einen Stützstab. Stabtomaten sollen aus einem durchgängigen Mitteltrieb ohne Seitenverzweigung bestehen. Eine Verzweigung ist unerwünscht, damit die Früchte möglichst viel Licht für ein intensives Aroma bekommen. Deshalb werden die aus den Blattachsen wachsenden Geiztriebe wöchentlich entfernt. Je nach Klima können im Freiland vier bis fünf und im Gewächshaus sechs bis acht Fruchtstände je Pflanze verbleiben. Leichte Zugluft im Gewächshaus fördert den Fruchtansatz. Die unteren Laubblätter werden bis in 30 cm Höhe entfernt.



Schützenverein 1924 e.V. Eschelbronn

Liebe Sportsfreunde!

Zu unseren Ortsmeisterschaften laden wir Euch hiermit recht herzlich ein.

An folgenden Tagen wird der Ortsmeister 2018 ermittelt:

Donnerstag, den 26.07.2018 von 19.00 Uhr bis 21.00 Uhr
Freitag, den 27.07.2018 von 19.00 Uhr bis 21.00 Uhr

Disziplin: Kleinkaliber (22lfb/Standardgewehr), liegend aufgelegt. Die Waffen und die Munition werden vom Verein bereitgestellt. Eigene Waffen und Munition sind nicht zugelassen. Schießausrüstung wie Schießjacke, Handschuhe etc. sind nicht erlaubt.

Die Mannschaften bestehen aus 4 Schützen, wobei mindestens 3 Schützen am Wettkampftag starten müssen. Die Ergebnisse der 3 besten Schützen je Wettkampftag werden zum Mannschaftsergebnis gewertet.

Ein Vor- oder Nachschießen ist nicht zulässig!

Je Wettkampftag wird ein Durchgang mit je 5 Probeschüssen und 10 Wettkampfschüssen pro Schütze geschossen. Zum Mannschaftsergebnis zählen die besten Resultate des Wettkampftages. Bei Einsprüchen entscheidet das Kampfgericht.

Die Mannschaftsergebnisse der zwei Wettkampftage ergeben das Gesamtergebnis.

Eine getrennte Damenwertung erfolgt nicht, jedoch erhält die beste Damenmannschaft einen Preis. Die drei Mannschaften mit den höchsten Ringzahlen erhalten Sachpreise.

Aktive Schützen sind nicht startberechtigt!

Als aktiver Schütze zählt, wer seit 2016 an Meisterschaften ab Kreisebene oder an Rundenwettkämpfen in den Gewehr- bzw. Pistolendisziplinen teilgenommen hat! Jugendliche unter 16 Jahren sind nicht startberechtigt!

Das Startgeld beträgt einschließlich Munition/Versicherung 25,00 € je Mannschaft. Letztmöglichster Anmeldetermin ist der erste Wettkampftag!

Die Siegerehrung findet am Freitag, den 27.07.2018 gegen 21.30 Uhr mit anschließendem gemütlichen Beisammensein statt.

Allen Teilnehmern wünschen wir viel Spaß und „Gut Schuß“.

Schützenverein 1924 e.V. Eschelbronn
Die Vorstandschaft



Heimat- und Verkehrsverein

Schreiner- und Heimatmuseum beim „Naturparkmarkt“ geöffnet

Nachdem der vergangene gemeinsame Museums-tag mit den Heimatfreunden aus Meckesheim, Nei-

denstein und Epfenbach eher ruhig verlief, wird am kommenden Sonntag, 17. Juni wohl etwas mehr los sein, wenn zum ersten mal der „Naturparkmarkt“ des Naturparks „Neckartal-Odenwald“ in Eschelbronn veranstaltet wird.

Er ist einer von fünf Märkten, auf denen regionale Anbieter ihre landwirtschaftlichen Erzeugnisse und handwerklichen Arbeiten vorstellen. Dieser Markt findet rund um den Marktplatz statt und es werden viele auswärtige Besucher erwartet.

Das Schreiner- und Heimatmuseum ist aus diesem Anlass von 11 Uhr bis 17 Uhr geöffnet, wo auch noch die Sonderausstellung „Wasserburg Eschelbronn“ besichtigt werden kann.

Musikverein Eschelbronn e.V.



Einladung

Bald ist es wieder soweit - unser **Schlossseefest 2018** steht kurz bevor. In diesem Jahr findet dies am **07. und 08. Juli 2018** statt. Hierzu möchten wir alle Freunde der Blasmusik sowie die gesamte Bevölkerung recht herzlich eingeladen. Wir hoffen auf warmes und sonniges Sommerwetter, so dass wir recht viele Gäste am Schlosssee neben der Kultur- und Sporthalle Eschelbronn begrüßen dürfen. Bei schlechtem Wetter findet die Veranstaltung in der Kultur- und Sporthalle statt.

Wir würden uns sehr freuen, Sie als unsere Gäste begrüßen zu dürfen.
Ihr Musikverein Eschelbronn

Musikproben:

Unsere Probezeiten sind immer Freitags in der Zeit von 20.00 - 22.00 Uhr in der „alten Schule“ in Eschelbronn. Alt- und Neumusiker sind jederzeit willkommen!

Vorschau:

- Sonntag, 01.07.2018 Unterhaltungsmusik beim Musikfest der Helmstadter Musikanten von 14.00 - 15.30 Uhr
- Samstag, 07.07.2018 Schlossseefest ab 18 Uhr
- Sonntag, 08.07.2018 Schlossseefest ab 10.00 Uhr; Beginn mit einem Gottesdienst im Grünen
- Sonntag, 22.07.2018 Frühschoppen auf dem Pfarrfest der katholischen Kirchengemeinde Eschelbronn



Gesangverein „Lyra“ 1864 Eschelbronn e.V.
Mitglied des Badischen Chorverbandes
Träger der Zelterplakette und der Conradin-Kreuzer-Tafel
Männerchor und Frauenchor „Vocalis“
Leistungschor beim Badischen Chorverband

Sommerkonzert des Frauenchors Vocalis im Nostalgiemodus Frauenchor sorgte mit Hits der 60er Jahre für viele besondere Momente

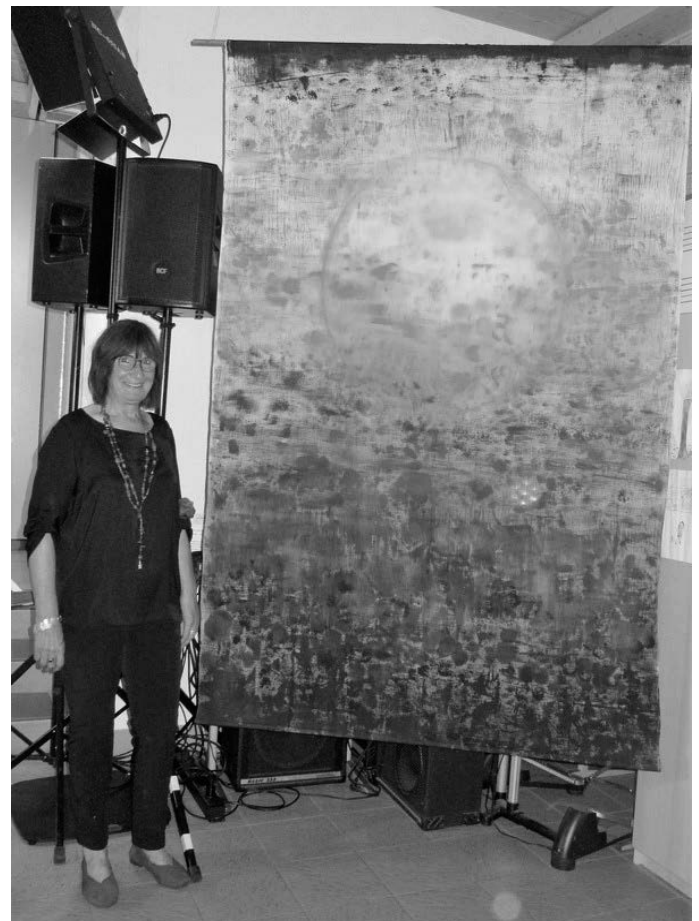
(mgs). Der Sommer macht seinem Namen in diesem Jahr alle Ehre und auch das Sommerkonzert des Frauenchor VOCALIS hat zur heiteren Stimmung der Jahreszeit gepasst. Zwei Auftritte an zwei aufeinanderfolgenden Tagen absolvierten die Sängerinnen in der Aula der Schlosswiesenschule. Mit Liedern, die sich ins Musikgedächtnis eingegraben haben, zu unsterblichen Klassikern und teilweise unvergessener Filmmusik geworden sind, haben sie die Zuhörer begeistert und zurück in die Zeit der 60er Jahre versetzt. Damals begannen The Beatles, The Mamas and the Papas, Dusty Springfield, Simon and Garfunkel und andere musikalisch den Ton anzugeben. Mit „The Sound of Silence“, einem der erfolgreichsten Titel von Simon and Garfunkel, wurde nicht nur das Motto des Sommerkonzerts gefunden, sondern wurde es auch eröffnet. „Ah“ und „Oh“ war im Publikum zu hören, als weitere Titel angekündigt und gesungen wurden wie „Ain` t no sunshine“, „God only Knows“, „The 59th Street Bridge Song“, „Son of a Preacher Man“, „California Dreaming“ oder „Sway“. „Gabiellas Lied“, das einzige, das auf Deutsch gesungen wurde, ging besonders unter die Haut. Ursula Nußko, Vorsitzende des Gesangvereins Lyra 1864 Eschelbronn e.V., zu dem der Frauenchor VOCALIS gehört, hat dem Publikum bereits in ihrer Begrüßung Gänsehautmomente versprochen. Die Sängerinnen unterstützten gestisch, mimisch und mitunter auch in unterschiedlichen Anordnungen auf der Bühne die einzelnen Titel. Sehr sympa-

thisch wirkten die Ansagen und Erläuterungen einzelner Sängerinnen für die jeweiligen Lieder. Die Musik der 60er Jahre wurde rockiger und poppiger und Themen wie Liebe, Einsamkeit, Sinn des Lebens, politische Standpunkte, Sehnsucht nach Frieden wurden musikalisch zum Ausdruck gebracht. Dirigent Ralf Beer führte die Sängerinnen gekonnt durch die teils komplexen mitunter mehrstimmigen Arrangements. Jede Betonung hat gesessen und immer wieder sorgte Anna Briesnitz' klare Sopranstimme für ganz besondere Momente.

Mit Melinda Mauthe wurde die ideale Begleitung am Klavier gefunden. Wie vielseitig Beer musikalisch aufgestellt ist, zeigte er durch ein Zwischenspiel auf der Marimba und mit Klavierbegleitung durch Melinda Mauthe. Für einen Eyecatcher hat Hildegund Baumfalk mit einem von ihr auf Leinen gemalten Sonnenaufgang gesorgt. Und daher durfte im Sommerkonzert der Klassiker von George Harrison „Here comes the Sun“ nicht fehlen. Der Frauenchor VOCALIS ist selbst für die Bewirtung in der Pause dem Stil der 60er Jahre treu geblieben und hat Käsehäppchen, Wurstspieße, Fliegenpilze und weitere leckere Snacks auf das Buffett gestellt. Nach zwei Zugaben war unwiderruflich Schluss, obwohl das Publikum bei dem Titel „500 Miles“ von den Proclaimers gar nicht aufhören wollte, mit zu klatschen. Ursula Nußko dankte allen Helfern und Unterstützern der Konzertabende und auch für die Überlassung der Aula in der Schlosswiesenschule.



Gestisch, mimisch und in unterschiedlichen Anordnungen begleiteten die Sängerinnen einen Hit nach dem anderen.



Einen Sonnenaufgang auf Leinen hat Hildegund Baumfalk gemalt und den passenden Eyecatcher für das Sommerkonzert gegeben.



Schützenverein Eschelbronn

Rundenwettkampf Sportpistole

Helmstadt-Eschelbronn 1624-1585 (Habath 537, Irro 531, Schick 518)

Abschlußtabelle Landesklasse West

1. Reilingen 9669, 2. Eschelbronn 9596, 3. Helmstadt 9583, 4. Stebbach 9463.



Tennisclub Eschelbronn

Medenrunde 2018

Herren 1:

Für unsere 1. Herrenmannschaft ging es am vergangenen Sonntag zum Nachbarschaftsduell nach Meckesheim. Gegen ein gut aufgestelltes Team des TCM gelang es lediglich Philipp Seibert, der unserer Mannschaft nun für den Rest der Saison wieder zur Verfügung steht, einen Punkt zu holen. Er konnte sich am Ende auf Position 2 gesetzt im Match-Tie-Break erfolgreich durchsetzen. Da direkte Konkurrenten punkten konnten, heißt es nun Mundabputzen und auf die kommenden Spieltage konzentrieren.

Herren 2:

Bereits den zweiten Sieg im dritten Spiel sicherte sich unsere 2. Herrenmannschaft am vergangenen Wochenende. Den Grundstein hierfür legten Andreas Dinkel, Simon Jones, Ramon Kleitsch und Florian Stier in den Einzeln, wobei zwei Siege hartumkämpft im Match-Tie-Break gewonnen werden konnten. Das i-Tüpfelchen folgte in den anschließenden Doppelpaarungen die allesamt deutlich in zwei Sätzen gewonnen werden konnte. Nach 3 von 6 Spielen steht die Mannschaft nun im gesicherten Tabellenmittelfeld.

Damen:

Quasi in Bestbesetzung reisten unsere Ladies nach Schwarzach und dies ließ man die Damen dort auch spüren. Zu keinem Zeitpunkt war der Tagessieg gefährdet, lediglich einen Satz musste man an diesem Tag abgeben. Dieser Sieg macht Lust auf die ausstehenden vier Spieltage.

Vorschau:

Am kommenden Sonntag empfängt unsere 2. Herrenmannschaft die TSG TC Rauenberg/TC Frauenweiler auf unserer Anlage. Los geht's wie immer um 9.30 Uhr. Zum Spiel sind alle Mitglieder und Tennisinteressierte herzlich eingeladen. Parallel hierzu tritt die Herren 1 in Sinsheim-Dühren an und die Damen reisen nach Allfeld.

Kirchliche Nachrichten

Ev. Kirchengemeinde Eschelbronn

Ev. Pfarramt, Neidensteiner Str. 7,
74927 Eschelbronn, Pfarrer Gerhard Eckert
Tel. 06226/41856 -

Email: eki.eschelbronn-neidenstein@t-online.de

Pfarrbüro Öffnungszeiten:

Di. 9.00 Uhr - 11.00 Uhr + Do. 16.00 Uhr - 18.00 Uhr

Jugendreferent: Michael Isaak

E-Mail: misaak81@gmail.com

Kirchliche Nachrichten ab So. 17. Juni 2018

Sonntag, 17.06.

9.00 Uhr Gottesdienst mit Taufe von Samantha Marina Müller; Kollekte: Diakonische Arbeit der Landeskirche/ Pfarrer Eckert
10:10 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl in Neidenstein / Pfarrer Eckert

Montag, 18.06.

19.30 Uhr Kirchenchorprobe
18:03 Uhr Spirit Gym in der Von-Venningen-Halle Neidenstein

Dienstag, 19.06.

18.30 Uhr AB-Gemeinschaft
15.00 Uhr Schwappdidu MAXI in Neidenstein
18.00 Uhr Bibelkreis für junge Erwachsene - Info: M. Isaak

Mittwoch, 20.06.

6.00 Uhr TauFRISCH - gemeinsam beten in der ev. Kirche
14.30 Uhr 5 Jahre CaféPause in Eschelbronn
20.00 Uhr Bibelabend in Neidenstein

Donnerstag, 21.06.

18.00 Uhr Teenkreis in der Teestube in Eschelbronn
10.00 Uhr Neidensteiner Burgkrabblar

Freitag, 22.06.

16.30 Uhr Jungen- und Mädchenjungschar im Gemeindehaus
19.00 Uhr Jungbläserausbildung
20.00 Uhr Posaunenchorprobe

Samstag, 23.06.

18.30 Uhr Jugendtreff in der Teestube im Gemeindehaus

Sonntag, 24.06.

9.00 Uhr Treffen der Jubelkonfirmanden im Ev. Gemeindehaus
9.30 Uhr Jubelkonfirmation in der ev. Kirche mit Heiligem Abendmahl / Pfarrer Eckert
10:10 Uhr Gottesdienst in Neidenstein / Prädikantin Frey

Wochenspruch: Lukas 19, 10

Der Menschensohn ist gekommen, zu suchen und selig zu machen, was verloren ist.

TIMO-Verein auf der Gartenbörse in Waibstadt

Der TIMO-Verein möchte sich ganz herzlich bei Ihnen für die zahlreichen Blumen-, Pflanzen- und Deko-Spenden zur diesjährigen Gartenbörse bedanken. Dank Ihrer Unterstützung waren wir an unserem Stand mit einem interessanten Angebot vertreten und konnten einen guten Umsatz erzielen. Vielen Dank.

Großes CaféPause-Gartenfest in Eschelbronn

Fünf Jahre - so lange findet nun schon unsere CaféPause regelmäßig am ersten und dritten Mittwoch im ev. Gemeindehaus Eschelbronn statt. Leckere Kaffeespezialitäten, Tee und Kaltgetränke sowie von einem fleißigen Kuchenbäcker-Team immer abwechslungsreich und frisch gebackene Kuchen werden angeboten. Die gemütliche Stimmung bei netten Gesprächen ergibt sich dann ganz von alleine. Und nach dieser Zeit wollen wir mit Ihnen gemeinsam feiern. Kommen Sie zu unserem CaféPause-Gartenfest am Mittwoch, 20.06.2018 von 14.30 Uhr bis 17.00 Uhr. Eine Überraschung erwartet Sie.

Tag der offenen Tür - Ev. Kindertagesstätte Biberburg in Neidenstein

Am Sonntag, den 24.06.2018 laden wir Sie von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr zum „Tag der offenen Tür“ in die ev. Kindertagesstätte Biberburg ein. In unseren neu gestalteten Räumen und auf dem Außen Gelände bieten wir Ihnen Vorführungen der Kinder um 14.00 Uhr, Informationen rund um die Räumlichkeiten, Vorstellung unseres pädagogischen Konzepts, Kaffee und Kuchen und kalte Getränke sowie einen kleinen Imbiss an. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Hauskreise - Gebetskreis - Seelsorgegespräche

Kontaktadressen können im Pfarramt erfragt werden.

Gebetsnetz

Vertrauensvolle Beter aus unseren Gemeinden bringen ganz anonym und vertraulich Ihre Gebetsanliegen unterstützend vor Gott. Gesammelt werden Ihre Anliegen bis Montagabend bei Christina Hilbel Tel.Nr. 42 95 71, Ingrid Eckert Tel.Nr. 41856 und im Gebetskästchen.



Kath. Pfarramt „Mariä Himmelfahrt“ Waibstadt

So sind wir für Sie erreichbar:

Kath. Pfarramt Mariä Himmelfahrt, Waibstadt

Tel. 07263-40921-0,

Sprechzeiten: Mo, Die, Do, Fr 9.00 - 11.00 Uhr,

Dienstag 15.00 - 17.00 Uhr und Donnerstag 15.00 - 18.00 Uhr

Homepage: www.se-waibstadt.de

In seelsorglichen Notfällen: Tel. 07263-40921-29

KATH. KIRCHENGEMEINDEN ESCHELBRONN UND NEIDENSTEIN Sonntag, 17.06.2018

10.15 Uhr Eschelbronn V Messfeier

Neidenstein ist herzlich zu den Gottesdiensten der Nachbargemeinden eingeladen.

Dienstag, 19.06.2018

18.00 Uhr Eschelbronn kfd Wortgottes-Feier

Weitere Termine:

Eschelbronn: Nach der Wortgottes-Feier Einladung zum Cocktailabend

Sonntag, 24.06.2018

8.45 Uhr Neidenstein N Messfeier

8.45 Uhr Eschelbronn WGL Wortgottes-Feier

Meditatives Tanzen

Jeden **Mittwoch** sind Sie herzlich in den katholischen Pfarrsaal Eschelbronn zum meditativen Tanzen von 9.00 bis 10.30 Uhr eingeladen.

*Es freut sich auf Sie
Anna-Maria Dinkel*



Kfd erfrischend anders

Unter diesem Motto laden wir herzlich zu unserem diesjährigen Cocktailabend am Dienstag, den 19.

Juni 2018 in den Pfarrsaal ein.

Beginnen wollen wir, wie immer um 18.00 Uhr mit einer Wortgottesfeier, anschließend gemütliches Beisammensein bei erfrischenden Cocktails.

Das kfd - Team

kfd zum Thema Armut

Die Frage ist etwas provokant: „Frauenarmut bei uns - gibt es das?“

Die kfd im Dekanat Kraichgau berührt mit ihrer Veranstaltung am **Donnerstag, 21. Juni um 19.00 Uhr im katholischen Gemeindehaus in Sinsheim** ein heikles Thema.

Über Armut spricht man nicht gerne und „frau“ schon gar nicht. Vertreterinnen von Caritas und Tafel zeigen auf, wo und wie Not mitten in unserer Gesellschaft sichtbar wird. Das kfd-Netzwerk „Frauen in Not“ (FIN) stellt sich und seine Arbeit vor und will dafür ersensibel machen, die Hilfsbedürftigkeit unserer Nächsten auch zu erkennen. Seit über 40 Jahren gibt es im kfd-Diözesanverband Freiburg das Netzwerk „Frauen in Not“, das in akuten Notsituationen schnell und unbürokratisch hilft, wenn das Sozialsystem nicht mehr oder noch nicht greift. Die Hilfe, die nur Frauen zuteil wird, ist einmalig und wird mit einem Höchstbetrag von bis zu 1200, Euro gewährt. Dabei speist sich der Hilfsfonds ausschließlich aus Spenden - zum größten Teil von den über 600 kfd-Gruppen in der Diözese. Zu der Veranstaltung in Sinsheim sind alle Frauen recht herzlich eingeladen.

Der Weg ist das Ziel!

Reisebericht mit Lichtbildern vom Jakobusweg von Pfarrer Joachim Maier

Herzliche **Einladung zum Frauenfrühstück am Dienstag, den 26. Juni** von 9.00 bis 11.00 Uhr in den **Gemeindesaal unterhalb der katholischen Kirche in Helmstadt.**

Viele Pilger sagen, dass jeder einmal den Jakobusweg gehen sollte. Auch wenn nicht alle Menschen die Zeit und die Möglichkeit haben, so sind Pilgererfahrungen für jeden faszinierend.

Beim Pilgern geht es nicht darum, die berühmte Stadt **Santiago de Compostela** zu erreichen, in dessen Kathedrale sich das Grab des Heiligen Jakobus befindet, sondern auch um den Weg an sich. So darf ich über meine Erfahrungen auf dem Jakobusweg sprechen und auch einige Lichtbilder von der wunderschönen Natur zeigen.

Am Ende des Vortrages werden alle Anwesenden als kleine Erinnerung eine Muschel überreicht bekommen: Zeichen der Pilger und Symbol für das Wertvolle, das die Muschel in sich birgt.

Machen wir uns auf den Weg, um wieder neu zu entdecken, dass der Weg das Ziel ist!

Pfarrer Joachim Maier

Weitere Informationen finden Sie bei den einzelnen kath. Gemeinden, in unserem Pfarrbrief, der in den Kirchen ausliegt und auf unserer Homepage: www.se-waibstadt.de

Das Sakrament der Firmung empfangen in diesem Jahr

aus Epfenbach:

Bousmanne Remi
Engelhardt Katharina
Kamp Justus
Pfeifer Jan
Werres Helena

aus Helmstadt:

Hildenbrand Emma
Hildenbrand John
Hönig Andreas
Landhäufer Annalena
Peters Julia
Rasel Jessica
Synok Lars

aus Eschelbronn:

Hammer Annika
Heiler Andre
Heiler Jacqueline
Kirchner Christina
Kücherer Annabel
Löwenstein Jennifer
Pfister Vanessa
Zürl Emily

aus Barga:

Fuhrmann Johanna
Geier Annkathrin
Hönig Lukas
Kaltwasser Carolin
Moos Helen
Rhein Sascha
Tanz Maximilian
Ziegler Jacqueline

aus Neckarbischofsheim:

Friedrich Melissa
Haas Heiko
Häfele Alessia
Kern Daniel
Marques Ariana
Tebo Vanessa
Wanke Alina

aus Helmhof:

Jäger Viktor
Knapp Leonora
Schübler Janina

aus Neidenstein:

Fritsch Nicolai
Hövel Ronja
Mihuta Angelo

aus Spechbach:

Dalba Dominik
Egolf Nick
Moosher Eva
Schwind Sina
Zareba Oskar

aus Reichartshausen:

Pas Karol

aus Dilsberg:

Noculak Oliwia

aus Waibstadt mit Daisbach:

Ackermann Leon
Baranyi Jan
Behagel Peter
Braun Linus
Brenner Patrick
Bromberg Lara
Gfrerer Viktoria
Herth Nicolas
Himmelhan Philipp
Koch Lenart

Könngen Noel
Kowalzik Lena
Lott Anne-Marie
Maurer Tobias
Moos Joshua
Rainer Justino
Schneider Lea
Sprenger Rosalie
Waldenmaier Laura
Walter Max
Zipperer Lutz

Neuapostolische Kirche- Gemeinde Eschelbronn

Datum	Tag	Uhrzeit	Ort	Veranstaltung
14.06.	Do.	10.30 Uhr	Darsberg	Seniorenwanderung
15.06.	Fr.	20.00 Uhr	Heidelberg	Jugendabend
14.06. bis 17.06.			Hamburg	Mehrtägige Busreise im Rahmen der <i>kuturkiche</i>
17.06.	So.	09.30 Uhr	Sinsheim	Gottesdienst
17.06.	So.	ab 09.30 Uhr	Neudorf	Kleiner Jugendtag für den Apostelbereich Karlsruhe
18.06.	Mo.	17.30 Uhr	Schwetzingen	Trauergesprächskreis
18.06.	Mo.	20.00 Uhr	Eschelbronn	Probe Gemeindechor
20.06.	Mi.	20.00 Uhr	Eschelbronn	Gottesdienst
21.06.	Do.	14.30 Uhr	Untergimpert/Forsthaus	Seniorentreffen

Zu allen unseren Gottesdiensten und Veranstaltungen sind unsere Mitbürgerinnen und Mitbürger jederzeit herzlich eingeladen. Unsere Kirche befindet sich in der Neidensteiner Str. 39 in 74927 Eschelbronn.

Weitere Informationen über unsere Gemeinde finden Sie im Internet unter: <http://www.nak-eberbach.de/eschelbronn>